

Informationsschreiben über den Schulhundeeinsatz

Hunde verbessern das Lernklima, erhöhen die Zufriedenheit der Schülerinnen und Schüler und sind oft auch Motivationsgeber. Zahlreiche Studien belegen, dass u.a. die bloße Anwesenheit eines Hundes bei schulischen Angeboten den Stress bei Schülerinnen und Schülern reduzieren kann. Durch den Hund ist es möglich, dass Ängste z.B. bei tiergestützten Vorleseeinheiten herabgesetzt werden können, da der Hund die Lesefähigkeit nicht bewertet. Das bedeutet Hunde begegnen uns Menschen vorurteilsfrei. Sie reagieren direkt, ehrlich und überschaubar. Bei nahezu jedem Menschen sprechen Hunde Sozialkompetenzen, wie Kommunikationsfähigkeit, Kooperationsbereitschaft, Selbstbeherrschung, Geduld, Akzeptanz von Grenzen oder Rücksichtnahme an.



Diese Fähigkeit des Hundes soll insbesondere im Unterricht, Sozialkompetenztraining und in offenen Angeboten in der Pause an der Städtischen Realschule Gevelsberg genutzt werden. Bei den tiergestützten Angeboten ist es möglich eine vertrauensvolle Lehrer-Schüler-Beziehung unkomplizierter und schneller herzustellen. Erziehung und Lernen gelingt nur dort, wo Kinder einen vertrauensvollen Beziehungsaufbau erleben. Zudem kann eine positive Lernatmosphäre geschaffen und das soziale Miteinander innerhalb einer Klasse gefördert werden. Dies kann insbesondere durch das Angebot des Schulhundes realisiert werden.

Der Einsatz des Mensch-Hund-Teams dient einer pädagogischen Zielsetzung. Es werden nur Hunde eingesetzt, die wesensfest sind und eine Eignung als Schulhund aufweisen. Eine nach europäischen ESAAT-Standards zertifizierte Ausbildung des Mensch-Hund-Teams bildet die Grundlage. Die Hunde werden außerdem regelmäßig gesundheitlich überwacht und müssen sich jährlich einer erneuten Wesensüberprüfung unterziehen.

Machen Sie ihr Kind bitte darauf aufmerksam, dass der Hund ein Lebewesen ist, welches Denken, Fühlen und Handeln kann. Es ist nicht ausgeschlossen, dass es in direktem Kontakt mit dem Hund zu Kratz- und Knabberspuren kommen kann. Den Anweisungen der Lehrkraft ist Folge zu leisten und Regeln rund um den Hund sind verpflichtend.